

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 134 (2008)  
**Heft:** 4: Ein Tag im Leben  
  
**Rubrik:** Monatsgedicht : Rückfall ins Mittelalter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Rückfall ins Mittelalter

Rätia, du bist das Land tiefer Wasser, der Steinböck und Bären,  
wo die Bewohner noch lang nicht vom Fortschritt erfasst worden wären,  
wenn da nicht Blocher, der König, an völlig unwirtlicher Stätte  
Arbeit und Wohlstand und Geld und Chemie angesiedelt hier hätte.

Nun aber kroch aus den Tiefen des Felsbergs ein weibliches Schlümpfchen,  
knorrig und schlau und adrett in Figur und Frisur und in Strümpfchen,  
setzte sich kühn auf des Wohltäters Thron, und vielen war alsogleich klar,  
dass dieser Schlumpf eine Hexe, eine böse, gefährliche war.

Da! Auftritt von Brunner, dem Kronprinzen, der nun die Messer scharf wetzte.  
Gegen die Hexe er tief drin im Bunker die Meute dann hetzte:  
«Weg muss die Hexe!», so rief er, «aufs Holz und ins Feuer sowie an den Pfahl!»  
Gerne erzähl mir, was weiter geschah – höchst wahrscheinlich – das nächste Mal.

Irmas Kiosk

Peter Pol & Reto Fontana

